

Sehr guter Publikums-Zuspruch für die Kulturvereine trotz wechselhaften Wetters beim „Erlanger Frühling“

Die Verlegung des Aktionstages „Erlanger Frühling“ auf den Samstag – gepaart mit ungünstigem Wetter – hat nicht so gut verfangen wie in früheren Jahren. So ist wohl das verhaltene Geschehen auf den Straßen der Innenstadt zu deuten. Ganz anders ein reges Treiben auf dem Neustädter Kirchenplatz, wo 19 Kulturvereine ihrem treuen Publikum ein buntes Programm boten. In diesem Jahr sogar bis in den Abend hinein mit der Band „Karen & Friends“. Und die Aktiven der Faschingsgesellschaft „Brucker Gaßhenker“ sorgten zusammen mit zahlreichen Vereinen auf dem Platz bestens für das leibliche Wohl.



Alt und Jung dicht gedrängt vor der Bühne (Fo. K. Günther)



Musikalischer Ausklang mit Karen & Friends (Fo. T. Friebe)

Kultur-Tagesfahrt Nepal-Himalaya-Park Sa, 20. Mai 2023

Der Park befindet sich zwischen Regensburg und Straubing und hat mit dem nepalesischen Tempel, den artenreichen Bepflanzungen und den dazugehörigen Kunstwerken sein ganz besonderes Flair.

- 9 Uhr Abfahrt vom Busbahnhof Erlangen (Galster-Reisen)
- 10:30 Zeit zur freien Verfügung in Donaustauf, z.B. Chinesischer Turm
- 12:00 Mittagessen im Gasthaus „Historisches Armen Spital“ in Donaustauf
- anschließend Fahrt zum Nepal Himalaya Park, Wiesent
- 14:20 / 15:20 Allgemeine Führung in zwei Gruppen nacheinander durch den Park; zwischenzeitlich kann von der anderen Gruppe im Teehaus Tee, Kaffee und Kuchen genossen werden.

ca. 17 Uhr Rückfahrt nach Erlangen

Die Reisekosten von 32 € beinhalten die Busfahrt, den Eintritt und die Führung im Nepal Himalaya Park. Einzahlung vor Reiseantritt auf das Konto des Stadtverbands bei der Sparkasse Erlangen, IBAN: DE38 7635 0000 0000 0107 60 Anmeldung bei Norbert Bischof, Tel. 09133 – 82 56 42, eMail: bischof.j.norbert@gmail.com

Wird die Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen bis zum 06. Mai nicht erreicht, behalten wir uns vor, die Kulturfahrt abzusagen.

Jubiläums - A-capella Konzert „Planet Earth“

Siemens-Chor Erlangen und Otto-Schott-Chor Jena

Sa, 6. Mai 2023, 18 Uhr, Kirche St. Bonifaz,
Sieboldstraße 1, Erlangen

Vielfalt der Länder und Kontinente, Vielfalt der Kulturen, Vielfalt der Musik, Vielfalt der Natur. Vielfalt ist es, was unseren Planeten Erde so lebens- und liebenswert macht! Und so steht Vielfalt im Mittelpunkt dieses Siemens-Chor a-cappella-Konzerts im 70. Jahr seines Bestehens. Der Siemens-Chor bringt mit seinem breiten musikalischen Können die Vielfalt musicalischer Traditionen aus allen Kontinenten der Welt zu Gehör.

Konzertprogramm

Ernst Toch

Fuge aus der Geographie (allgemein)

Heinz Kratochwil

Etude in Jazz (Nordamerika)

Astor Piazzolla

Libertango

arr. Oscar Escalada (Südamerika)

Zulu-Song

Aya Ngena

arr. Henry O. Millsby (Afrika)

Johann Sebastian Bach

Bourree, arr. Swingle (Europa)

Traditional

Sakura

arr. Herwig Reiter (Asien)

The Gibb brothers

How deep is your love

arr. Carsten Gerlitz (Australien)

Eriks Esenvalds

Stars (Arktis)

Josef Gabriel Rheinberger

Abendlied (gemeinsames Schlußlied)

Kartenvorverkauf: 15 € / 10 € ermäßigt.

<https://www.siemens-chor-erlangen.de>

Neu im Stadtverband Camerata Franconia

Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere des Konzert- und Musiklebens, der Jugend und der Völkerverständigung. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch die Ausübung von Musik und die Heranführung eines breiten Publikums an die Musik.

5. Bal Folk–Festival in Erlangen

Bereits zum fünften Mal findet das Bal Folk–Festival des Erlanger Tanzhaus e.V. statt! Vom 28. April bis 1. Mai 2023 sind alle Freunde des französisch-bretonischen Tanzes eingeladen ihr Tanzrepertoire zu erweitern, ausgiebig zu tanzen und zu feiern.



Tagsüber gibt es wieder zahlreiche Tanz-Workshops mit renommierten Tanzanleitern: Freuen darf man sich auf Cédric Falala, einen begnadeten bretonischen Tänzer und leidenschaftlichen Tanzlehrer, sowie auf Au Gré des Vents aus dem Elsass, die französische Tänze zu Live-Musik anleiten werden. Josefine Schlät und Lea Behne bringen die Verbindung von Salsa im Bal Folk und die Musik als Tanzpartner näher.

Jeden Abend bieten jeweils zwei Bälle ausreichend Gelegenheit, seine Tanzleidenschaft auszuleben. Hochkarätige Bands und erstklassige Musiker wie „Gelée de Groseilles“, „Au Gré des Vents“, „EmBRUN“, „BéNéLo“ und „J.B. Picot“ spielen ein tolles, abwechslungsreiches Programm, welches für eine volle Tanzfläche und viel Vergnügen sorgen wird.

Dass Bal Folk-Musik auch von deutschen Bands hervorragend interpretiert, arrangiert und gut tanzbar gespielt werden kann, bewei-

SYMPHONIC MEETS BRASS



MUSIKVEREIN
ERLANGEN
BÜCHENBACH

BRASS & BAND BAMBERG



22.04.2023
REDOUTENSAAL ERLANGEN
KONZERTBEGINN 20:00

VORVERKAUF: € 15,-
ABENDKASSE: € 18,-

KARTENVORVERKAUF
EMAIL: TICKETS@BRASSBANDBAMBERG.COM

„Die Blumenwerkstatt“
DORFSTR. 23 (BÜCHENBACH)
TELEFON: 09131 993192
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR. 8:00-18:00 UHR SA. 08:00-13:00 UHR

sen „HavoK“ mit ihrer Musik. Wer nach den Abendbällen noch Lust und Power zum Abtanzen und/oder Musizieren hat, ist zu den anschließenden Sessions herzlich eingeladen.

Die Anmeldung läuft bereits seit Januar!

VERANSTALTUNGSSORT:

Gemeindezentrum Frauenaurach
Gaisbühlstraße 4, 91056 Erlangen

Detaillierte Infos unter: www.erlanger-tanzhaus.de

Jahresversammlung Stadtverband

32 Personen folgten der Einladung zur Versammlung am 31. März, unter ihnen Irina Schmitz und Anette Wirth-Hücking.

Gemäß dem Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022 durch Doris Vit-

tinghoff, behandelte die Vorstandschaft in elf Sitzungen – zwei davon als Videokonferenz - die Vereinsangelegenheiten. Die Mitgliederzahl ist bei einer Vereinsauflösung und zwei Neumitglieder auf 106 gestiegen. Für die Kommunikation mit den Mitgliedsvereinen hat Georg Gebhard zehn Ausgaben des Infoblattes „VereinsMeier“ herausgegeben.

Von den Veranstaltungen mussten das Heringssessen sowie der „Erlanger Frühling“ coronabedingt entfallen. Drei gut gebuchte Kultur-Tagesfahrten führten nach Nördlingen, in den Schlosspark Dennenlohe und ins vorweihnachtliche Ansbach. Im Juni gab es das Sommerfest der Kulturvereine am Kosbacher Stadl und im September die Kulturwanderung ins „1000jährige Eltersdorf“. Beim Ideen-Workshop im Oktober wurde das Jahresprogramm 2023 erarbeitet.

Kassier Pit Grimm berichtete für das Geschäftsjahr 2022 über Einnahmen von 3.550 € und Ausgaben von

13.800 €. Der hohe Fehlbetrag kam dadurch zustande, dass für 2022 kein städtischer Zuschuss beantragt wurde, um die in den letzten Jahren aufgebauten Rücklagen abzuschmelzen. Vom Redoutensaal-Treuhandkonto sind für 16 Veranstaltungen 30.945 € an Mietzuschüssen ausgereicht worden.

In der Diskussion wurde angeregt, dass sich die neu eintretenden Mitgliedsvereine bei der Jahresversammlung vorstellen.

In eigener Sache appellierte die Vorsitzende an Mitglieder zur Mitarbeit in Projekten des Stadtverbands. Zum Schnuppern erging in diesem Zusammenhang die Einladung zur Teilnahme an Vorstandssitzungen, die jeweils am 1. Dienstag im Monat stattfinden.

Der Stadtverband der Erlanger Kulturvereine
trauert um seinen Ehrenvorsitzenden
Karl Heinz Lindner



Der Verstorbene hat durch seine insgesamt 20 Jahre währende erfolgreiche Tätigkeit in Führungspositionen den Stadtverband der Erlanger Kulturvereine maßgeblich geprägt und entscheidend zu dessen hoher Bekanntheit und Akzeptanz in der Stadtgesellschaft beigetragen. Dabei galt sein besonderes Augenmerk der Vernetzung der Kulturschaffenden in der Stadt und auch mit der Kulturszene in Erlangens Partnerstädten. Er war ein guter Anwalt bei der Vertretung der Vereinsinteressen gegenüber der Verwaltung und gegenüber Institutionen.

Karl Heinz Lindner hat ein enormes Pensem in der Stadtverbandsarbeit selbst geleistet - mit schier unerschöplicher Schaffenskraft. Deshalb ist man ihm auch immer gerne gefolgt in seinem Bemühen, die Zielsetzungen stetig weiterzuentwickeln und neue Themen anzupacken. Mit einem Höchstmaß an Kreativität hat er schließlich die Verwirklichung selbst maßgeblich mitgestaltet. Insbesondere die gute Bewältigung der Herausforderungen, die sich auf internationalem Parkett ergaben, verdient höchste Anerkennung. Geholfen haben ihm bei all seinen Unternehmungen seine ausgezeichneten Verbindungen und sein ausgeprägtes Organisationstalent.

Zusammen mit den Kulturschaffenden in den Vereinen werden wir Karl Heinz Lindner ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Vorstandschaft des Stadtverbands

Bekanntmachung

Mi, 5. April, 19:30 Uhr, Hallerhof, Tennelehofer Str. 3, Buckenhof; Prof. Dr. Rainer M. Holm-Hadulla (Heidelberg): „Sympathy for the Devil“. Die künstlerische Bewältigung des Bösen bei Goethe, Freud und den Rolling Stones; Goethe-Gesellschaft ER

18. April bis 14. Juli 23, Fotoausstellung der Erlanger Fotoamateure: „Indonesien“ Walter Kunzi, EFA; Fenstergalerie am Bürgertreff Röthelheim, Berliner Platz 1;



19. April bis 14. Juli, Fotoausstellung der Erlanger Fotoamateure: „Wildkräuter entwurzelt, die Feinde der Hobbygärtner“, Willi Bette, EFA; Creativhotel Luise Sophienstr. 10

Veranstaltungsvorschau

Die Volksmusikpflegerin der Stadt Erlangen, Gertrude Heldmann, organisiert für den 15. Oktober im Redoutensaal wieder den beliebten „Fränkischen Nachmittag“ mit Volksmusikgruppen aus der Region.

VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.
Redaktion: Georg Gebhard 09135 – 3702
Gebhard.Dechsendorf@t-online.de

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.
Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen,
Telefon 09131 - 610 45 42
Geschäftszeiten: Di und Do 12 – 16 Uhr